

# **LIEBE KINDER DER ALBERT – SCHWEITZER – SCHULE,**

am 12.09.2024 hat sich das Kinderparlament getroffen. Dabei waren Lynn und Mats (Kl. 1a), Leif und Anisa (1b), Mathias und Anton (2a), Tjalle und Mila (2b), Daria und Arian (2c) Lotta und Jimmy (3a), Lea und Oliver (3b), Matilda und Mia (3c) Theo und Jakob (4a), Zoe und Leonard (4b)

Die Kinder hatten sehr viel zu berichten. Besonders groß war die Freude über die lieben Paten, die zum Schulanfang den Erstklässlerinnen und Erstklässlern stets helfend zur Seite stehen und immer ein offenes Ohr für die Fragen zum Schulanfang haben.

Des Weiteren haben wir in der Sitzung festgestellt, dass es momentan sehr harmonisch und friedlich auf dem Schulhof ist. Es gibt kaum Streit und die Kinder aus verschiedenen Klassen spielen zusammen Fußball. Schimpfwörter hört man seltener.

## **Dennoch müssen wir auf einige Regeln in den Pausen hinweisen:**

1. Die **Toiletten** müsst ihr sauber halten. Bitte drückt die Spülung, wenn ihr euer „Geschäft“ erledigt habt.  
Niemand klettert auf die Toilettendeckel und schließt Türen ab.  
Die Toiletten sind kein Spielplatz. Einige verstecken sich in den Räumen.
2. Der **Spielgeräteplan** muss eingehalten werden.
3. Es sind zu viele Kinder in der Nestschaukel.
4. Das **Ärgern und Stören beim Spielen** ist verboten. Manche Kinder schießen z.B. absichtlich Bälle weg oder die Großen lassen die Kleinen nicht an die Spielgeräte.
5. Spaßkämpfe sollen in Zukunft vermieden werden, da sie zu unnötigen Verletzungen unbeteiligter Kinder führen.
6. Wenn ihr ins Schulgebäude geht, an der Bushaltestelle wartet oder vor der Pausenausleihe steht, verhaltet euch **rücksichtsvoll** und **drängelt** nicht.
7. Im **Bus** dürfen die Sitzplätze nicht mit Schultaschen blockiert werden. Außerdem muss man sich im Bus benehmen, ärgert nicht, hält sich an die Anweisungen des Busfahrers und verhält sich während der Fahrt leise.
8. Eigene Spielsachen müssen zu Hause bleiben.

Das Verhalten auf den Toiletten macht uns sehr traurig. Kinder, die sich nicht an die Toilettenregeln halten, werden weiterhin zum Reinigen der Toiletten verdonnert.

Außerdem wird Frau Schöpfer in den nächsten Tagen durch die Klassen gehen und persönlich mit den Kindern über die Toilettenregeln sprechen. Auch das Verhalten im Bus wird sie mit euch besprechen.

Die Streitschlichter befinden sich momentan in der Ausbildung. Bald werden sie unterstützend auf dem Schulhof tätig.

### **Viele Wünsche wurden an das Kinderparlament herangetragen:**

- Die Kinder wünschen sich, dass die Fußballfelder abgegrenzt werden und Rasen vor den Toren gesät wird. Frau Schöpfer wird sich erneut mit der Stadt Ibbenbüren in Verbindung setzen.
- Die Spielgeräte müssen saubergemacht werden. Leider sind viele Schimpfwörter und Schmierereien an der Rumpelburg.
- Puppen, Spielzeugdinos und -tiere für die Regenpause sollen angeschafft werden.
- Neue Spielgeräte sollen in die Pausenausleihe:
  - **Bälle**, Netz für den Basketballkorb, Astrojumpbälle
  - Moonhopper
  - Pferdeleinen
  - Seilchen
  - Neue Spielgeräte (Schaukeln, eine Bank in der Rumpelburg...)

Bitte nehmt die besprochenen Regeln sehr ernst. **So wird das Miteinander auf dem Schulhof noch schöner!!!**

Außerdem ist es sehr wichtig, dass alle Klassen **den Pickdienst** erledigen. Der Schulhof muss auch von uns sauber gehalten werden.

### ***Frau Schöpfer hat auch noch einen Wunsch:***

Die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, sollen nicht direkt vor dem Schultor oder in der Bushaltestelle parken. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens vor der Schule sind die Fußgängerkinder in Gefahr. Ermahnt also eure Eltern, wenn ihr morgens mit dem Auto zur Schule gebracht werdet. Steigt bereits in einer Seitenstraße oder auf dem Roncalli-Parkplatz aus und lauft noch ein Stück zur Schule. **So kommen alle Kinder sicher zur Schule!!!**

Es grüßt euch euer Kinderparlament!

